

des Marxismus-Leninismus, nach Büchern, in denen Erfahrungen der kommunistischen und Arbeiterbewegung vermittelt werden, ist weiter gewachsen. Groß ist das Interesse an Broschüren von Tagungen des Zentralkomitees und Literatur zu ökonomischen Fragen.

Für die Bildungsarbeit ist die Tätigkeit der mehr als 100 000 Literaturobleute von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Die Nutzung der Literatur ist noch sehr differenziert. Manche Parteileitungen und auch Kreisleitungen müssen ihr und der Arbeit mit den Literaturobleuten wie mit dem Volksbuchhandel mehr Beachtung schenken.

Jeder versteht die große Bedeutung, die eine gute Arbeit mit der Parteiliteratur für die Entfaltung des geistig-kulturellen Lebens in unseren Reihen hat. Ihr Studium und der Gedankenaustausch über das Gelesene sind von großem Einfluß auf das Niveau des Parteilebens und darauf, daß sich die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei für die Lösung der Aufgaben in Gegenwart und Zukunft wappnen, daß die Wirtschafts- und Sozialpolitik Hauptkampfgebiet revolutionären Handelns ist und unsere Genossen sich mit hoher Disziplin für die Durchführung der Politik der Partei unter allen Bedingungen einsetzen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Aus- und Weiterbildung der Kader ist ein ständiges Anliegen unserer Partei. Mehr als 550 000 Genossen absolvierten seit dem X. Parteitag ein Studium an den verschiedenen Bildungseinrichtungen der Partei. Hinzu kommt, daß die Kreisleitungen zahlreiche Kurzlehrgänge für die weitere Qualifizierung von Funktionären der Grundorganisationen durchführen. Die Zentrale Revisionskommission konnte feststellen, daß die dafür bereitgestellten Mittel gut genutzt werden, die Auswahl der Kader mit Sorgfalt geschieht, die Studienplätze an den Schulen besser ausgelastet sind und die Fluktuation während der Lehrgänge zurückgegangen ist. Hochgebildete, bewußte und initiativfreudige Parteiarbeiter werden an unseren Parteischulen und -instituten gestählt — Genossinnen und Genossen, gut geschult im Marxismus-Leninismus, mit den neuesten Erfordernissen der Entwicklung unserer Gesellschaft vertraut gemacht, vor allem mit den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution, kommen mit neuem Elan von unseren Schulen in die praktische Parteiarbeit zurück.

Liebe Delegierte! Von unschätzbarem Wert für die Kampfkraft unserer Partei, für die politisch-ideologische Reife ihrer Mitglieder und Kandidaten ist das Parteilehrjahr. Es hat eine gute Tradition und ist fester Bestandteil unseres Parteilebens. Jahr für Jahr haben fast 1 800 000 Genossinnen und Genossen und auch Parteilose an den verschiedenen Zirkeln und Seminaren teilgenommen.

Einen wichtigen und verdienstvollen Parteauftrag erfüllen die nahezu 110000 Propagandisten, die im Parteilehrjahr unterrichten, und die 160000 Genossinnen und Genossen, die als Zirkelleiter im Studienjahr der FDJ, in den Schulen der sozialistischen und genossenschaftlichen Arbeit sowie an den Frauenakademien des DFD tätig sind.